

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Auskunft erteilt
Jana-Rebecca Rehling

Zimmer 201

Tel. 0421 361-2475
Fax 0421 496-2475

E-Mail: Stellen.SKB@
bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Verwaltungsinterne Ausschreibung

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-11

Bremen, 23.12.2020

Mitteilung Nr.362/2020

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist in der Abteilung 5 – Schul- und Kitabau - zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Referent/in (w/m/d)
Besoldungsgruppe A 13 Bremische Besoldungsordnung (BremBesO)
bzw. Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages der Länder TV-L

zu besetzen.

Eine Neubewertung der Stelle nach der Besoldungsgruppe A 14 bzw. der Entgeltgruppe 14 wird angestrebt.

Der Arbeitsplatz umfasst u.a. die folgenden Aufgaben:

- Übergreifendes Projektmanagement zur Ergebnisbündelung
- Aufbau und Ergebnissicherung der Maßnahmen der Schulstandortplanung
- Projektleitung zur Einführung einer IT-gestützten Bauprojektsteuerung
- Bearbeitung besonderer Aufgaben der Abteilung und der Abteilungsleitung

Im Zuge der Neuorganisation des Ressorts wird sich die Aufgabenbeschreibung ggf. noch verändern.

Vorausgesetzt werden:

- Laufbahnbefähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Bremischen Laufbahnverordnung der Fachrichtung allgemeine Dienste oder im Rahmen eines einschlägigen abgeschlossenen Hochschulstudiums (Master, Diplom) nachgewiesene hohe IT-Affinität und IT-Kompetenz
- Mehrjährige Erfahrung als Leiter/in von Projekten mit IT-Bezug
- Nachgewiesene Projektumsetzungserfolge

Erwartet werden:

- Nachgewiesene Erfahrung mit selbstständiger Aufgabenwahrnehmung
- Kommunikations- und Beratungskompetenz
- Eigenverantwortung, Selbständigkeit und Kreativität, hohes Zahlenverständnis
- Bereitschaft zu fachbezogenen Fortbildungsmaßnahmen
- Hohes Maß an Verantwortungs- und Dienstleistungsbereitschaft

Gesucht wird eine Persönlichkeit (w/m/d), der es gelingt, die Bearbeitung der vielfältigen und unterschiedlichen Aufgaben der Abteilung eigenständig, gelassen und professionell zu koordinieren. Neben Verwaltungserfahrung und Organisationsgeschick werden hohe Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Kreativität in Lösungsansätzen erwartet. Die Aufgabe erfordert die Arbeit im Team.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u.a. aktuelle Zeugnisse bzw. Beurteilungen, Lebenslauf) sowie einer kurzen gesonderten Darlegung der bisherigen Erfahrungen und Leistungen in der Projektleitung sowie im IT-Bereich bis zum

18. Januar 2021

bei

Die Senatorin für Kinder und Bildung

112-11

Rembertiring 8-12, 28195 Bremen

E-Mail: Stellen.SKB@bildung.bremen.de

Kennziffer 5-1 2020 (bitte unbedingt angeben)

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Dr. Weller, Tel.: 0421 361-10472, zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bewerberinnen bzw. Bewerber aus dem Bereich des öffentlichen Dienstes werden gebeten, mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte einzureichen.

Des Weiteren ist die Einreichung eines aktuellen Zeugnisses bzw. dienstlicher Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr) erforderlich.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Die Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag

gez. Jana-Rebecca Rehling